



Kundennummer									

## Bescheinigung für Herrn/Frau

Vorname:	
Name:	
Straße:	
Wohnort:	

Versicherungsnummer in der Rentenversicherung	
(falls bekannt):	
Geburtsdatum:	
(bei Angabe der Versicherungsnummer entbehrlich)	

### Bitte beachten Sie:

Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung der Arbeitgeber bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach § 312 SGB III verpflichtet ist. Dies trifft selbst dann zu, wenn noch ein Arbeitsgerichtsverfahren anhängig ist. Sie ist grundsätzlich dem Arbeitnehmer auszuhändigen. Wer eine Tatsache nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig bescheinigt oder eine Arbeitsbescheinigung nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt, handelt ordnungswidrig (§ 404 Abs. 2 Nr. 19 SGB III). Außerdem ist er der Bundesagentur für Arbeit zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet (§ 321 SGB III). Etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Eintragungen bestätigen Sie bitte mit Unterschrift. Die Bundesagentur für Arbeit ist berechtigt, zur Überprüfung der Angaben Grundstücke und Geschäftsräume des Arbeitgebers während der Geschäftszeit zu betreten und Einsicht in die Lohn-, Melde- oder vergleichbare Unterlagen des Arbeitgebers zu nehmen (§ 319 SGB III). Die Hinweise bei den Fragen sollen Ihnen das Ausfüllen erleichtern. **Eine unvollständig ausgefüllte Arbeitsbescheinigung erfordert Rückfragen oder eine Rückgabe zur Ergänzung.** Achten Sie deshalb bitte darauf, dass alle Felder ausgefüllt werden. **Informationen zur Erstellung der Bescheinigung per EDV erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit.** Diese Bescheinigung ist auch in das Internet eingestellt

## 1 Allgemeine Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

a Der Arbeitnehmer war beschäftigt

von		bis		zuletzt als	
von		bis		zuletzt als	
letzter Beschäftigungsort:					

Mehrere Eintragungen sind nur erforderlich, wenn das Beschäftigungsverhältnis zwischenzeitlich beendet war (z. B. bei Wiedereinstellung). Bitte Dauer und Art der Beschäftigung genau bezeichnen (z. B. Verkäufer, Geschäftsführer, Auszubildender). Das Beschäftigungsverhältnis endet mit dem Verzicht des Arbeitgebers auf sein Weisungsrecht (z. B. unbezahlte Freistellung von der Arbeit) oder mit der Aufgabe der Arbeitsbereitschaft des Arbeitnehmers; das Arbeitsverhältnis ist dagegen das Rechtsverhältnis (Arbeitsvertrag) zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

b **Hat der Arbeitnehmer in den letzten sieben Jahren des Beschäftigungsverhältnisses für eine zusammenhängende Zeit von mehr als einem Monat kein Arbeitsentgelt erhalten?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Für jeden der folgenden Zeiträume wurde die Zahlung von Arbeitsentgelt - für sich allein betrachtet - länger als einen Monat unterbrochen (bitte gesamten Unterbrechungszeitraum eintragen)

von		bis		Gründe	

Beispiele: Mutterschaft, unbezahlter Urlaub, Krankheit ohne Lohnfortzahlung (auch bei Beginn oder am Ende des Beschäftigungsverhältnisses)

c **War der Arbeitnehmer zum Geschäftsführer bestellt oder an dem Unternehmen beteiligt?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Sein Kapitalanteil/Geschäftsanteil beträgt/betrug  v.H.   
Konnte er damit Beschlüsse der anderen Gesellschafter mit Sperrminorität verhindern?

Ja ☐ Nein ☐

d **War der Arbeitnehmer als mithelfender Familienangehöriger beschäftigt?** Ja ☐ Nein ☐

e **Wurde für den Arbeitnehmer (Frage 1c/1d) das Vorliegen eines Beschäftigungsverhältnisses durch die Clearingstelle der BfA bestätigt?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Bitte Kopie des Bescheides beifügen.

f **War der Arbeitnehmer während des bescheinigten Zeitraumes Teilnehmer eines Qualifizierungs- oder Beschäftigungsprojektes?** Ja ☐ Nein ☐

## 2 Angaben zu Lohnsteuerkarte und Sozialversicherung des Arbeitnehmers

a Eintragungen in der Lohnsteuerkarte zu Beginn des Jahres, in dem das Beschäftigungsverhältnis endete:

Jahr:		Lohnsteuerklasse:		Anzahl der Kinderfreibeträge:	
-------	--	-------------------	--	-------------------------------	--

Ja ☐ Nein ☐

Erfolgt später Änderung der Eintragungen?

Ja ☐ Nein ☐

<u>Wenn ja:</u> mit Wirkung ab:		Lohnsteuerklasse:		Anzahl der Kinderfreibeträge:	
---------------------------------	--	-------------------	--	-------------------------------	--



\* I I 2 - 0 1 0 5 \*

<b>2</b>	<b>Angaben zu Lohnsteuerkarte und Sozialversicherung des Arbeitnehmers (Fortsetzung)</b>			
<b>b</b>	<b>Wurden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung entrichtet?</b> Wenn ja: Krankenkasse, Sitz/Geschäftsstelle _____		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
<b>c</b>	<b>Wurde der Beschäftigte als arbeitslosenversicherungsfreier Arbeitnehmer geführt?</b> Wenn ja: von _____ bis _____ Grund: _____ <u>Beispiele:</u> geringfügige Beschäftigung, Rente wegen Erwerbsminderung, ABM ab 01.01.2004		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
<b>d</b>	<b>War der Arbeitnehmer zuletzt in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert?</b> Wenn ja: <input type="checkbox"/> Arbeiterrentenversicherung <input type="checkbox"/> Angestelltenversicherung <input type="checkbox"/> Knappschaftliche Arbeiterrentenvers. <input type="checkbox"/> Knappschaftliche Angestelltenvers.		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

  

<b>3</b>	<b>Angaben zum Betrieb oder zur Betriebsabteilung, in der der Arbeitnehmer beschäftigt war</b> Eine Betriebsabteilung in diesem Sinne liegt vor, wenn die Abteilung organisatorisch abgegrenzt ist (eigener Leiter mit Weisungsbefugnis), eigene technische Betriebsmittel hat (Maschinen, Werkzeuge) und eine personelle Einheit ist (dauernde Zuordnung bestimmter Arbeitnehmer). <b>Wurden in dem Betrieb/der Betriebsabteilung, in dem/in der der Arbeitnehmer beschäftigt war, in der Regel jährlich wiederkehrend</b>				
<b>a</b>	<b>- Beschäftigungsverhältnisse der auf witterungsabhängigen Arbeitsplätzen beschäftigten Arbeitnehmer aus witterungsbedingten Gründen beendet?</b> <u>Beispiel:</u> Die in einem Forstbetrieb (nicht Baubetrieb) auf witterungsbedingten Arbeitsplätzen beschäftigten Arbeitnehmer werden in der Regel jährlich witterungsbedingt entlassen.			Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
<b>b</b>	<b>- Beschäftigungsverhältnisse wegen vollständiger Einstellung der Produktion oder Dienstleistung für eine zusammenhängende Zeit von mehr als 35 Kalendertagen beendet?</b> <u>Beispiel:</u> Ein Hotel schließt regelmäßig vom 01.11. bis 15.12. und entlässt für diese Zeit alle in der Dienstleistung beschäftigten Arbeitnehmer.			Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
<b>c</b>	<b>- Arbeitnehmer wegen einer Produktionssteigerung für eine zusammenhängende Zeit von mindestens vier Monaten, aber weniger als zwölf Monaten beschäftigt?</b> <u>Beispiele:</u> Ein Ausflugslokal beschäftigt regelmäßig vom 01.05. bis 15.09. durchgehend Zusatzkräfte.			Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

  

<b>4</b>	<b>Angaben zur Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeitsverhältnisses</b> Angaben sind auch erforderlich, wenn ein befristetes Arbeitsverhältnis vorzeitig beendet wurde.			
<b>a</b>	<input type="checkbox"/> Das Arbeitsverhältnis wurde gekündigt/beendet am _____ zum _____ durch den Arbeitgeber <input type="checkbox"/> Aufhebungsvertrag <input type="checkbox"/> den Arbeitnehmer <input type="checkbox"/> <u>Wenn durch Arbeitgeber:</u>			
			Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	→	Die Kündigung/Beendigung erfolgte schriftlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	→	Es handelt sich um eine betriebsbedingte Kündigung gem. § 1a KSchG.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Der Arbeitnehmer hat Kündigungsschutzklage innerhalb der Frist gem. § 4 KSchG erhoben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	→	Vertragswidriges Verhalten des Arbeitnehmers war Anlass.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Bitte ggf. das vertragswidrige Verhalten kurz schildern (ggf. unter Ziffer 10 fortsetzen).		
		_____		
	→	<u>Wenn ja:</u> Der Arbeitnehmer war wegen desselben Verhaltens bereits abgemahnt worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ggf. Datum der Abmahnung: _____		
	→	Vor oder nach der Kündigung wurden zusätzliche Vereinbarungen getroffen (z.B. Abwicklungsvertrag).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	→	Eine Sozialauswahl wurde vorgenommen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> entfällt bei personenbedingter Kündigung		
		<b>Hinweis:</b> Diese Tatsachenerklärung durch den Arbeitgeber bewertet nicht, ob eine Sozialauswahl vorzunehmen war oder die Sozialauswahl den Vorschriften des KSchG entspricht.		
	→	<u>Wenn ja:</u> Die Sozialauswahl wurde von der Agentur für Arbeit geprüft (Sammelentscheidung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	→	<u>Wenn ja:</u> von der Agentur für Arbeit _____		
<b>b</b>	Bei Kündigung durch den Arbeitgeber: _____			
<b>c</b>	Wie wurde die Kündigung zugestellt? _____ Wann ist die Kündigung zugegangen? _____			
	<input type="checkbox"/>	Das Arbeitsverhältnis war bei Abschluss des Arbeitsvertrages befristet bis zum _____		
	<input type="checkbox"/>	Der befristete Arbeitsvertrag wurde abgeschlossen am _____		
		Ggf. Verlängerung am _____ Die Befristung erfolgte schriftlich:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>d</b>	<input type="checkbox"/>	Die befristete Beschäftigung war für mind. 6 Monate vorgesehen und eine Möglichkeit der Weiterbeschäftigung wurde durch den Arbeitgeber bei Abschluss des Vertrages in Aussicht gestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>e</b>	<input type="checkbox"/>	Es bestand ein Ausbildungsverhältnis, das mit Bestehen der Abschlussprüfung endete.		
	<input type="checkbox"/>	Das Beschäftigungsverhältnis ist beendet, das Arbeitsverhältnis besteht jedoch fort (z. B. bei Freistellung während der Kündigungsfrist oder Aussteuerung aus dem Krankengeldbezug).		
		Grund: _____		

5

Angaben zum Arbeitsentgelt

Abrechnungszeiträume des letzten Jahres (Teilmonate zu Beginn oder am Ende – sofern beim Ausscheiden abgerechnet – des Beschäftigungsverhältnisses bitte genau angeben)	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt (mit Einmalzahlungen)  in EUR Betrag	unbezahlte Arbeitstage	Abrechnungszeiträume des letzten Jahres (Teilmonate zu Beginn oder am Ende – sofern beim Ausscheiden abgerechnet – des Beschäftigungsverhältnisses bitte genau angeben)	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt (mit Einmalzahlungen)  in EUR Betrag	unbezahlte Arbeitstage

Summe des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts (Eintragung erwünscht)

6

Zusätzliche Angaben zum oben bescheinigten Arbeitsentgelt

a

Sind im bescheinigten Arbeitsentgelt beitragspflichtige Einmalzahlungen enthalten?

Ja

Nein

Wenn ja:

EUR

Betrag

im Abrechnungszeitraum

EUR

Betrag

im Abrechnungszeitraum

EUR

Betrag

im Abrechnungszeitraum

EUR

Betrag

im Abrechnungszeitraum

EUR

Betrag

im Abrechnungszeitraum

EUR

Betrag

im Abrechnungszeitraum

EUR

Betrag

im Abrechnungszeitraum

b

Anspruch auf Arbeitsentgelt bestand in vollen Wochen für

Tage.

Die Beschäftigung wurde an folgenden Wochentagen ausgeübt:

c

Wurde das Arbeitsentgelt in einem Beschäftigungsverhältnis in den neuen Bundesländern einschl. des ehemaligen Ostteils von Berlin erzielt, ohne dass es sich um eine Entsendung handelte?

Ja

Nein

d

Zusatzangaben nur für Heimarbeiter für die bescheinigten Abrechnungszeiträume

Urlaubsanspruch/Jahr:

Tage

Bescheinigte tatsächliche Urlaubstage:

Im bescheinigten Bruttoarbeitsentgelt enthaltenes Urlaubsentgelt:

EUR

Betrag

gezahlt:

bei Urlaubsantritt

als lfd. Entgeltzuschlag

7

Angaben zur wöchentlichen Arbeitszeit

Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit betrug

Stunden/Woche

Vollzeitarbeit

Teilzeitarbeit

Abweichungen in den letzten 42 Monaten der Beschäftigung:

von

bis

Stunden/Woche

von

bis

Stunden/Woche

Grund

Altersteilzeitvereinbarung

Sonstige Teilzeitvereinbarung

Vereinbarung über flexible Arbeitszeiten mit Arbeitsphasen und Freizeitphasen (§ 7 Abs. 1a Viertes Buch Sozialgesetzbuch)

Bei Vorliegen einer solchen Vereinbarung:

Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeitbeschäftigten beträgt

Stunden/Woche

**8 Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungsverhältnisses**

**a Wurden Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungs- bzw. Heimarbeitsverhältnisses gezahlt oder besteht hierauf noch ein Anspruch?** Ja ☐ Nein ☐  
☐ ist ungewiss

Wenn ungewiss: Grund: \_\_\_\_\_

**b** Wenn ja: Es wurde gezahlt oder ist noch zu zahlen Ja ☐ Nein ☐  
**- Arbeitsentgelt** über das Ende des Beschäftigungsverhältnisses hinaus.

Wenn ja: für die Zeit bis einschließlich \_\_\_\_\_

**c** **- Urlaubsabgeltung** wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeits-/Heimarbeitsverhältnisses. Ja ☐ Nein ☐  
Wenn ja: Wäre der noch zustehende Urlaub im Anschluss an das Arbeits-/Beschäftigungsverhältnis genommen worden, hätte er nach den gesetzlichen/ (tarif-)vertraglichen Bestimmungen gedauert bis einschließlich \_\_\_\_\_

**d** **- Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistung** wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeits- bzw. Heimarbeitsverhältnisses. Ja ☐ Nein ☐  
Wenn ja: Leistung: \_\_\_\_\_  
Höhe Brutto (auch bei Nettoabfindung) ohne Beträge, die der Arbeitgeber für die Rentenversicherung des Arbeitnehmers nach § 187a Abs. 1 SGB VI oder vergleichbare Beiträge für berufsständische Versorgungseinrichtungen aufwendet, wenn das Arbeitsverhältnis frühestens mit Vollendung des 55. Lebensjahres des Arbeitnehmers beendet worden ist:  

EUR	Betrag
-----	--------

Dauer der Betriebs-/Unternehmenszugehörigkeit (auf volle Jahre nach unten abgerundet): \_\_\_\_\_ Jahre  
Bei Kündigung nach § 1a KSchG: Beträgt die Abfindung genau 0,5 Monatsentgelte für jedes Beschäftigungsjahr? Ja ☐ Nein ☐  
Wenn nein: Begründung: \_\_\_\_\_

**e** **- Vorruhestandsgeld** oder eine vergleichbare Leistung Ja ☐ Nein ☐  
Wenn ja: ab \_\_\_\_\_ in v. H. des Bruttoarbeitsentgelts: \_\_\_\_\_ v. H.

**9 Angaben zur Kündigungsfrist**

**a Die maßgebende (gesetzl., tarifvertragl., vertragl.) Kündigungsfrist des Arbeitgebers beträgt** \_\_\_\_\_ Kalendertage \_\_\_\_\_ Werktagen \_\_\_\_\_ Wochen \_\_\_\_\_ Monate  
zum ☐ Ende der Woche ☐ 15. des Monats ☐ Monatsende ☐ Ende des Vierteljahres ☐ ohne festes Ende

**b War die ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber/Auftraggeber/ Zwischenmeister gesetzlich oder (tarif-)vertraglich ausgeschlossen?** Ja ☐ Nein ☐  
Wenn ja: **War die ordentliche Kündigung zeitlich unbegrenzt ausgeschlossen?** Ja ☐ Nein ☐  
Wenn ja: Erfolgte eine fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund? Ja ☐ Nein ☐  
Wenn ja: Grund: \_\_\_\_\_  
**War die ordentliche Kündigung zeitlich begrenzt ausgeschlossen?** Ja ☐ Nein ☐  
Wenn ja: Grund: \_\_\_\_\_

**c War die ordentliche Kündigung (tarif-)vertraglich nur bei einer Abfindung, Entschädigung oder ähnlichen Leistung zulässig?** Ja ☐ Nein ☐  
Wenn ja: Liegen gleichzeitig die Voraussetzungen für eine fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund vor oder wären diese ohne besondere (tarif-)vertragliche Kündigungsregelung gegeben gewesen? Ja ☐ Nein ☐

**10 Sonstige Hinweise des Arbeitgebers an die Agentur für Arbeit**  
\_\_\_\_\_

**11 Ansprechpartner, Firmenstempel, Unterschrift**  
Für Rückfragen der Agentur für Arbeit und Schriftwechsel:  
Ansprechpartner/in ist Frau/Herr \_\_\_\_\_  
Geschäftszeichen: \_\_\_\_\_ Telefondurchwahl: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift (Firmenstempel) Datum/Unterschrift des Arbeitgebers (für Heimarbeiter auch des Zwischenmeisters) oder seines Beauftragten